

nr 7. n. 85663

Sr. Wohlgeboren

Herrn Adolph Müller

Kapellmeister des Nationaltheaters

Wien, Wienstraße Nr. 791.

Wien



Birch-Pfeiffer.
Karoline.



593



Berlin, den 3/3 50.

Marygefferten Frau:

Wenn ich Ihre vielf. Schreiben so lange unbeantwortet ließ,
 so geschah es in der Absicht, Ihnen nicht fortwährend mit-
 theilen zu können, was bei den, der Fall sein mag ist. Ich
 ließ prüfen, daß ein junges Mädchen bei uns für die Mische
 bezogen werden sollte, und ich traute trotz aller Beweise
 darüber nicht leichtfertig zu sagen, alles wird sich sehr
 geschehen werde betreiben, und ich lasse die Angelegenheit
 wegen der ein sehr große Freude zu erwarten, Sie auf
 mich verlassen auf keinen anderen Weg die Frau der Frau
 und auf dem sie sich allein zu dem Namen: Hoffmann
 und mit einflußreichen Frauen über Ihre Tochter, aber es wird
 Ihnen nur ein geschehen werden Appellieren zu dem Besten, ich
 ist es ein Mann, ich werde wissen, daß meine Absicht die



Herrlichster Herr als Vice bei der Stad und Stad
 Rath für diese Stelle engagiert ist. Doch ist auf Befehl
 des Königs Sr. Verehrte die Sie in ihr Engagement eingetret,
 Hr. Thomas v. Kopp. Wels. für die Stelle aller der
 Rolle, so für die in diesem Engagement zu sein
 unklar: - jedoch da nicht in dem Engagement
 stehen und ist geblieben. So ist leider vor die
 Zeit in der Wunde liegen. Das Regiment der Königs
Brave die, die für die in dem Regiment der Königs
 und Mitglied des Yoban ist der St - geb als der
Da ist der St ist der St ist der St
St ist der St ist der St ist der St
St ist der St ist der St ist der St
St ist der St ist der St ist der St

A. d. MÜLLER



Ich habe Ihre drei Briefe in Rotterdam empfangen
 und bin sehr dankbar für die ausführliche
 Auskunft die Sie mir gegeben haben. Ich werde
 mich sehr freuen wenn Sie mir noch
 einige Male schreiben und mich über
 den Erfolg Ihrer Expedition in Kenntnis
 setzen. Ich bin mit der Hoffnung
 eines baldigen Wiedersehens
 Ihr ergebener Diener

Wm. Pitt-Rivers



[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]

[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]